

Weiterbildung für Pflegepersonal in der Nephrologie und Dialyse

Weiterbildungsangebot der
Fachgesellschaften:

Deutsche Diabetes-Gesellschaft

Verband Deutsche Nierenzentren der
DDnÄ e.V.

Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e. V.

Ärztlicher Leiter:

Dr. Ludwig Merker, Dormagen
Email: merker@dialyse-dormagen.de

Information und Bewerbung:

Alte Michaelschule am Mathias-Spital Rheine
Frau Dr. phil. Brigitte Osterbrink
Frankenburgstr. 31
48431 Rheine
Tel. (05971)42-1110
Email: b.osterbrink@mathias-spital.de

Akademie für Gesundheitsberufe



Alte Michaelschule am Mathias-Spital Rheine

Weiterbildungsstätte Diabetesberater/In DDG und
Diabetesassistent/In DDG

Staatlich anerk. Gesundheits- u.
Krankenpflegeschule

Staatlich. anerk. Rettungsassistentenschule

Staatl. anerk. Weiterbildungsstätte für
Intensivpflege und Anästhesie

Staatl. anerk. Podologenschule

Staatl. anerk. Altenpflegeschule

Fort- und Weiterbildung

DGSV akkreditierte Weiterbildungsstätte

Weiterbildungsstätte Endokrinologie-Assistent/In
DGE

Weiterbildung Fachkraft Diabetes und Niere



Information 2008

Ziel

Die Weiterbildung soll Angehörigen von Fachberufen im Gesundheitswesen mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung in der Dialyse u. Nephrologie befähigen, Menschen mit Diabetes mellitus im Zusammenhang mit nephrologischen Erkrankungen professionell betreuen zu können.

Die Zielgruppe soll geschult werden in der Beratung und Langzeitbetreuung von Patienten mit Erkrankungen aus dem diabetologischen Formenkreis und deren Angehörigen, um ihnen als kompetente Berater/-innen zur Verfügung zu stehen. Ferner sollen die Teilnehmer als Multiplikatoren in ihrem Team fungieren.

Zugangsvoraussetzungen

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer

1. nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes (2004) die dort genannten Berufsbezeichnungen (z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in) führen darf oder
2. eine Ausbildung als Arzthelfer/-in erfolgreich abgeschlossen hat oder
3. nach den Bestimmungen des Altenpflegegesetzes (2002) die dort ge-

nannte Berufsbezeichnungen führen darf.

Eine mindestens einjährige Berufserfahrung im Bereich Nephrologie und/oder Dialyse wird vorausgesetzt.

Zeitlicher Rahmen

Der Umfang beträgt analog zur Weiterbildung anderer nichtärztlicher Assistenzberufe ca. 160 Stunden in theoretischem und praktischem Unterricht und 40 Stunden Hospitation in der Diabetologie zwischen dem ersten und zweiten Blockunterricht.

Die theoretische Weiterbildung wird in 3 Blöcken angeboten:

07.04. – 12.04.2008

09.06. – 14.06.2008

15.09. – 20.09.2008

Ihre praktische Weiterbildung erfolgt nach Ihrer Wahl in einer von der DDG akkreditierten Behandlungseinrichtung für Menschen mit Diabetes mellitus mit Fußambulanz.

Inhalte

1. Genese und Pathophysiologie des Diabetes mellitus
2. Wirkung und Nebenwirkung therapeutischer Maßnahmen des Diabetes mellitus

3. Ernährungsempfehlungen zum Diabetes und bei Nierenerkrankungen
4. Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus, Management im Zusammenhang mit einer Dialysebehandlung
5. Diabetisches Fußsyndrom, Modernes Wundmanagement, MRSA-Problematik
6. Kommunikation und Interaktion in einer Beratung für Erwachsene
7. Psychologische Kenntnisse im Zusammenhang mit chron. Erkrankungen, Grundlagen zur Ethik, Rechtskunde
8. Dialyseverfahren, Transplantation im Zusammenhang mit dem Krankheitsbild des Diabetes mellitus
9. Grundkenntnisse zum Qualitätsmanagement (bezogen auf die Einrichtung), Abrechnungswesen und Dokumentation

Kosten

Die Kosten für die Weiterbildung belaufen sich auf 980 Euro, zuzüglich 100 Euro Prüfungsgebühr und 35 Euro Gebühr für das Zertifikat.

Unterbringung

In Rheine ist eine Unterbringung in unserem einfach ausgestatteten Wohnheim auf Anfrage je nach Auslastung möglich.